

Beim Kirchenkonzert in der Pfarrkirche:

Cronenberger Männerchor unterstrich seinen anerkannt guten Ruf

Oberharmersbach (ko). **Sonore Stimmen aus 44 Kehlen erfüllten am Dienstagabend den Kirchenraum von »St. Gallus«.**

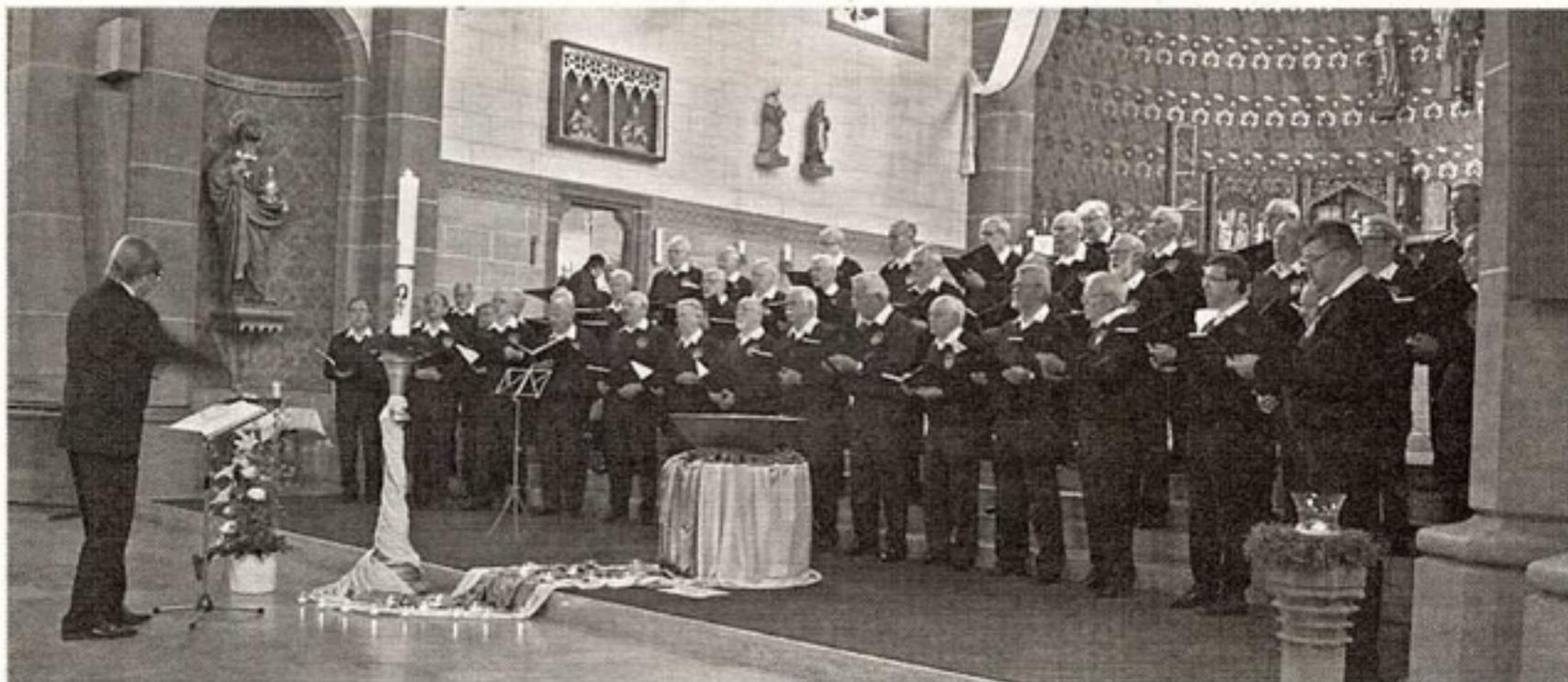
Der Cronenberger Männerchor aus Wuppertal gab im Rahmen seiner Konzertreise in den Schwarzwald unter seinem Dirigenten Artur Rivo eine beeindruckende Kostprobe seines gesanglichen Könnens und unterstrich damit seinen anerkannt guten Ruf. Die stimmungsvollen Lieder unter anderem von Ludwig

van Beethoven, Franz Schubert, Friedrich Silcher und russische Weisen von Dimitrij Bortnianski schmeichelten dem Ohr und schufen zusammen mit dem abendlichen Dämmerlicht des Altarraums und dem Kerzenschein eine meditative Stimmung, der sich die rund 200 Zuhörer nicht entziehen konnten.

Vor dem Konzert hatte der Chor von der Empore herunter den Gottesdienst mit Franz Schuberts »Deutsche Messe« umrahmt und mit dem »O bone Jesu« von Marco Antonio Ingegneri ausklin-

gen lassen. Großer Beifall am Ende des Konzerts war der verdiente Lohn für die Sänger und ihren Dirigenten.

An den Ausgängen waren Körbchen für eine freiwillige Spende aufgestellt. Deren Inhalt stellte Vorsitzender Bernd Tigges spontan der Kirchengemeinde zur Verfügung. Eine noble Geste! Die Sänger, die unter der Woche mit ihren Angehörigen im Hotel »Bären« logierten, nutzten die Konzertreise zu weiteren Auftritten in Freiburg und in Colmar.



Beeindruckendes Konzert. Der Cronenberger Männerchor mit seinem Dirigenten Artur Rivo in der Pfarrkirche »St. Gallus«.

Foto: Hermann Kornmayer







CRONENBERG Der Männerchor singt im Freiburger Münster



Eine Konzertreise mit einem Auftritt im Freiburger Münster als Höhepunkt: Der Cronenberger Männerchor (CMC) mit Chorleiter Artur Rivo. Die Stationen waren Oberharmersbach, Freiburg, Gengenbach, Offenburg und Colmar. In der Kirche „St. Gallus“ in Oberharmersbach begleitete der CMC den Gottesdienst mit der Deutschen

Messe von Franz Schubert. Dank Ankündigung der regionalen Presse sowie Rundfunkdurchsagen des SWR war auch das Freiburger Münster komplett mit Zuhörern gefüllt, als die Cronenberger dort sangen. Aber der Chor hatte auch Zeit für Muße. So nahmen die Sänger mit ihren Frauen an einem „Schwarzwälder Kirschtorten-

Seminar“ teil. Hierzu bekam natürlich jeder ein Zertifikat. Unschöner Ausklang der Reise: Ein Großteil der Sänger infizierte sich zum Ende der Reise mit einem Virus. Nach notärztlicher Versorgung konnten aber alle Teilnehmer die Heimreise antreten – und gaben sogar noch ein Ständchen zum Abschluss.

Foto: privat